



RENDITE SPEZIALISTEN
MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

AUSGABE 10/25 | 9. MÄRZ 2025

DIE INFRASTRUKTUR- RALLYE:

Deutsche Nebenwerte sind kurzfristig heiß gelaufen –
langfristig bleiben sie attraktiv!



DAX: MILLIARDENPLÄNE BEFEUERN KURSE

DAX, MDAX und SDAX koppeln
sich von der Wall Street ab

DAS JAHR DER NEBENWERTE?

Lange Zeit unbeliebte Aktien aus
MDAX und SDAX plötzlich stark gefragt



DIE INFRASTRUKTUR-RALLYE:

Deutsche Nebenwerte sind kurzfristig heiß gelaufen – langfristig bleiben sie attraktiv!

Der MDAX hat in den letzten Wochen eine beeindruckende Rallye hingelegt. Besonders Unternehmen aus den Sektoren Rüstung und Infrastruktur profitierten stark von der Ankündigung der Bundesregierung, 900 Milliarden Euro an Sondervermögen bereitzustellen. Davon fließen 500 Milliarden in Infrastrukturprojekte und 400 Milliarden in die Bundeswehr. Aktien wie Rheinmetall, Hensoldt, Bilfinger, Hochtief und Heidelberg Materials schossen daraufhin regelrecht in die Höhe.

ZU SCHNELL ZU HOCH?

Diese Kursbewegungen erinnern an eine „Fahnenstange“. Es liegt in der Natur einer solcher Bewegung, dass sich das Top schwer bestimmen lässt, aber wer jetzt noch einsteigt, läuft Gefahr, bei einer Korrektur ins offene Messer zu laufen. Ähnliches haben wir kürzlich bei Energie-Infrastruktur-Aktien gesehen. Schauen Sie sich z.B. die Aktie von Constellation Energy. Trotz eines Rekord-Deals mit Microsoft notiert die Aktie heute etwas tiefer als vor der Verkündung dieser Partnerschaft.

EUROPÄISCHE NEBENWERTE BLEIBEN ATTRAKTIV

Mittelfristig bleibe ich dennoch optimistisch für europäische Nebenwerte aus der zweiten Reihe. Erstens sind diese Aktien fair bewertet – vor allem im Vergleich zu vielen US-Aktien. Zweitens stabilisieren sich die Zinspolitik und die Konjunktur in Europa. Drittens profitieren Unternehmen von staatlichen Investitionen, Standortverlagerungen („Reshoring“) und geopolitischen Veränderungen. Selbst die

krisenerprobte Wall Street hadert momentan mit der Hauruck-Politik von Donald Trump.

FAZIT

Natürlich hätte ich die Rallye gerne für uns mitgenommen. Am 3. März haben wir im MDAX den größten Zugewinn auf Tagessicht gesehen, gefolgt vom größten Tagesverlust am 4. März, aufgrund der drastischen Töne aus Washington, gefolgt von der „900-Mrd.-Ankündigung“ aus Berlin mit der entsprechenden Reaktion. Für derartig nachrichtengelebene Kurse lässt sich schwer ein System entwickeln. Auf diesem Niveau würde ich eher auf einen Rücksetzer in den genannten Aktien setzen, mit Zertifikaten ist das möglich. Allerdings ist das Shorten von Fahnenstangen selbst im Depot „Hohes Risiko“ außerhalb der Volatilitätsgrenzen, denn hier muss man gegebenenfalls innerhalb von Minuten reagieren, das verträgt sich nicht mit dem Versprechen, dass jeder alle Orders in Ruhe umsetzen können muss. Wenn Sie sich mit derartigen Spekulationen auskennen – meine Meinung kennen Sie nun. **Achtung, bitte auch das Update auf Seite 5 beachten!**

BILFINGER 12-Monats-Chart



DAX: MILLIARDENPLÄNE BEFEUERN KURSE

DAX, MDAX und SDAX koppeln sich von der Wall Street ab

DAX Noch gibt es zwar keine neue Regierung, doch die Pläne von CDU/CSU und SPD treiben schon jetzt die Kurse von Rüstungs- und Infrastrukturaktien (siehe auch Seite 2) mächtig in die Höhe. Bis zu 500 Milliarden Euro sollen über ein Sondervermögen (also neue Schulden) in Investitionen in Energieinfrastruktur, Digitalisierung, Schulen sowie Schienen und Straßen gepumpt werden. Davon dürfte vor allem die heimische Wirtschaft profitieren. Weitere 400 Milliarden sollen in die Verteidigung gesteckt werden. Angesichts des Vertrauensverlustes in die Verlässlichkeit der Amerikaner dürfte der Großteil dieser Mittel ebenfalls in deutsche bzw. europäische Produkte gesteckt werden. Hierfür soll die Schuldenbremse reformiert werden. Friedrich Merz wird mit „whatever it takes“ zitiert. In anderen Worten: Geld spielt keine Rolle. Die Pläne müssten jedoch vom alten Bundestag beschlossen werden, denn im neuen Bundestag fehlen ausreichend große Mehrheiten, um Verfassungsänderungen vorzunehmen. Dafür braucht Merz jedoch die Grünen.

MEHR WACHSTUM, HÖHERE ZINSEN

Für die EZB, die am Donnerstag die Leitzinsen wie erwartet um 0,25 Prozent senkte, wird die Kalkulation kommender Entwicklungen komplizierter. Die Mega-Investitionen in Deutschland dürften das Wachstums antreiben. Goldman Sachs rechnet für Deutschland bei schneller Umsetzung der Pläne mit einem um 0,6 Prozentpunkte höheren BIP-Wachstum 2025 und mit einem Prozent mehr 2026. Für die Inflation entstehen allerdings auch neue Risiken, von Trumps Zolldrohungen mal ganz abgesehen. Und auch für den deutschen Staat zeichnen sich schon Konsequenzen ab, wie

DAX 12-Monats-Chart



Unterstützung

22.200

Widerstand

23.476

EURO BUND-FUTURE 24-Monats-Chart



am steil fallenden Kurs des Bund-Future (siehe Chart) abzulesen ist. Fallende Anleihekurse bedeuten steigende Renditen. Die Kreditgeber verlangen also höhere Zinsen. Die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen liegen nun bei knapp unter 2,9 Prozent. Zum Vergleich: Anfang Januar lag die Rendite bei 2,37 Prozent, sie blieb bis 28.02 auf diesem vergleichsweise niedrigen Niveau.

FAZIT Die riesigen Summen, die im Raum stehen, haben die Kurse massiv nach oben getrieben und den DAX weiter von der schwachen Wall Street abgekoppelt. Aus technischer Sicht ist der Markt kurzfristig heiß gelaufen und korrekturgefährdet. Ob es wirklich zu einem Rücksetzer kommt, bleibt jedoch abzuwarten.

DAS JAHR DER NEBENWERTE?

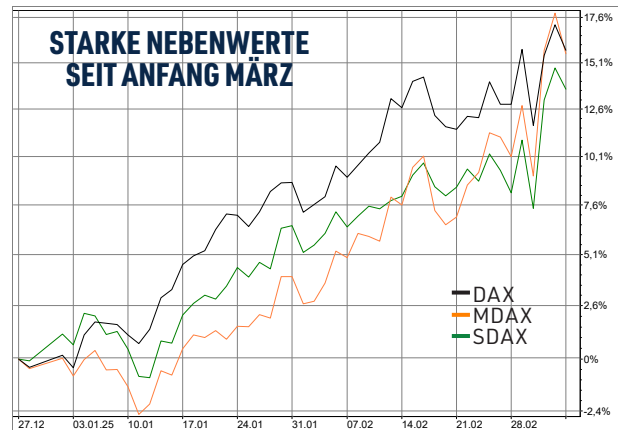
Lange Zeit unbeliebte Aktien aus MDAX und SDAX plötzlich stark gefragt

MDAX & SDAX Über die Nebenwerte und deren erstaunlicher Rallye haben wir in dieser Ausgabe bereits auf Seite 2 berichtet. Wie erwähnt, werden Aktien aus MDAX und SDAX im weiteren Jahresverlauf wahrscheinlich noch eine große Rolle an der Börse spielen, kurzfristig sind viele Titel aber technisch heiß gelaufen und rückschlagsgefährdet. Dennoch möchten wir Ihnen an dieser Stelle einen Überblick liefern, welche Aktien im Börsenjahr 2025 bislang am stärksten reagiert haben, denn diese wurden von den Anlegern ganz offensichtlich als die großen Gewinner der jüngsten politischen Entwicklungen identifiziert. Ob sie dies auch sein werden, bleibt abzuwarten, denn politisch wirklich beschlossen ist noch nichts, weder in Sachen Rüstung, noch bei der Infrastruktur.

SCHLAGARTIG NEUE LAGE

Ganz vorne liegen sowohl im MDAX als auch im SDAX Rüstungsaktien (ThyssenKrupp und Renk), die sich mehr als verdoppelt haben. Die Hoffnung auf einen Geldsegen für die Infrastruktur haben Stahlaktien (ThyssenKrupp, Klöckner, Salzgitter) beflügelt, ebenso Chemietitel und Maschinenbauaktien. Auch die Erneuerbaren Energien (Nordex, SMA Solar) sowie die Bahninfrastruktur (Vossloh) werden als Profiteure gesehen. Der starke Kursanstieg ist inzwischen als äußerst spekulativ einzuschätzen, besonders bei Unternehmen wie ThyssenKrupp, die unter einem harten Konzernumbau leiden und vor kurzem noch als größter Anlegerschreck Schlagzeilen machten. Klöckner, Salzgitter, Lanxess, Kion, Deutz – alles Leidtragende der schwachen deutschen Konjunkturaussichten. Gekürzte staatliche Förderungen und stockender Ausbau bei den Erneuerbaren

DAX VS. MDAX UND SDAX seit Jahresbeginn



MDAX- UND SDAX-GEWINNER seit 01.01.25

Aktie	WKN	Branche	Performance
ThyssenKrupp	I750000	Stahl/Rüstung	142,7%
Hensoldt	IHAG000	Rüstung	98,4%
Bilfinger	I590900	Bau/Infrastruktur	47,5%
Autol Group	W3YHGYM	Onlinehandel	44,5%
Kion	W0CS0JS	Maschinenbau	42,3%
Nordex	IA0D655	Erneuerbare Energien	41,8%
Lanxess	I547040	Chemie	37,4%
Traton	W2XM9F2	LKW	35,2%
Carl Zeiss Meditec	I531370	Medizintechnik	34,5%
TeamViewer	IA2YN90	Software	32,9%
MDAX	I846741		16,1%
Renk	W5K46A2	Rüstung	104,5%
Klöckner & Co	IKC0100	Stahl	56,8%
Salzgitter	I620200	Stahl	54,4%
Alzchem Group	IA2YNT3	Chemie	54,4%
Deutz	I630500	Maschinenbau	44,9%
SMA Solar	IA0DJ6J	Erneuerbare Energien	41,9%
Ceconomy	I725750	Handel	34,3%
flatexDEGIRO	IFTG111	Banken	33,1%
Vossloh	I766710	Bahninfrastruktur	30,8%
Metro	W1MBYUI	Handel	30,0%
SDAX	I965338		13,8%

führten bei Nordex und SMA Solar lange für Kaufzurückhaltung. Dass sich dies nun schlagartig ändern könnte, klingt zu schön um wahr zu sein. Wahr ist allerdings vor allem Eines: Selbst wenn jetzt die Auftragsflut hereinbrechen würde, wären die meisten Unternehmen erst einmal mit dem Aufbau von Kapazitäten und Personalsuche beschäftigt – da geht es Baukonzernen nicht anders als der Rüstungsindustrie.

FAZIT Die Anleger haben viele Vorschußlorbeeren verteilt und sind damit ins Risiko gegangen. Es scheint zwar wirklich etwas ins Rollen zu kommen, kurzfristig sind aber auch Rückschläge möglich – vor allem, wenn Zweifel daran aufkommen, dass die Pläne von Friedrich Merz im Bundestag zu wackeln beginnen.



TRUMP-RALLYE VERPUFFT

Rüstungswerte korrigieren, US-Small Caps bleiben schwach – Euro-Aufwertung belastet US-Investments!

Auf Seite 2 habe ich über die Infrastruktur-Rallye informiert, **hierzu eine wichtige Anmerkung:** Diese Zeilen schreibe ich Ihnen am Freitag gegen 18 Uhr, den Text für Seite 2 habe ich gestern Abend formuliert. Bereits am 5. März habe ich in der Sprachnachricht meine Einschätzung mit Ihnen geteilt, dass die Bewegung in den vermeintlichen Profiteuren des Infrastrukturpakets viel zu steil aussieht. Nun hat die erwartete Korrektur in Aktien wie Rheinmetall, Hensoldt, Bilfinger und Hochtief bereits mit Wucht eingesetzt – die Werte notieren teilweise zweistellig im Minus. Auf diesem Niveau würde ich selbst den Spezialisten nicht mehr raten, noch auf fallende Kurse zu setzen. Vielmehr wäre dies ein Zeitpunkt für Teilgewinnmitnahmen und nachgezogene Stopps.

Wie schon erläutert, teile ich solche sehr tradinglastigen Einschätzungen gerne mit Ihnen, wenn sie aus meiner Sicht offensichtlich sind – allerdings sind wir kein Daytrading-Service. Wir haben in dieser Woche **zwei ETFs – Cybersecurity und Halbleiter** – gekauft, dazu gleich mehr. Die Teilverkaufsoorder im **Bitcoin-Zertifikat** ist nach wie vor offen. Verkauft wurde **Valaris**, da

die mentale Stopp-Marke unterschritten wurde. Dass ich die Aktie törichterweise behalten habe, wissen Sie – ansonsten schauen Sie bitte noch einmal in die entsprechende Meldung.

US-AKTIE UNTER DRUCK – AUCH SMALL CAPS

Amerikanische Aktien stehen teilweise massiv unter Druck. Dabei sehen die Indizes noch einigermaßen konstruktiv aus, doch wie verunsichert die Investoren hinsichtlich der weiteren Aussichten sind, zeigt sich momentan sehr deutlich.

Dass auch die Small Caps so stark unter Druck geraten, hat offenbar viele Investoren überrascht. Die Hoffnung war – und ist – ganz simpel formuliert: Irgendwann müssen auch kleinere Werte und entsprechende Indizes vom starken Bullenmarkt in den USA profitieren, insbesondere in einer Zeit, in der Trump den amerikanischen Binnenmarkt stärken möchte. Dieser These konnte ich bislang nichts abgewinnen – und kann es auch weiterhin nicht. Während die Large Caps in den USA derzeit schwächeln, bleibt die erhoffte Out-

FT CYBERSECURITY ETF 12-Monats-Chart



AMUNDI SEMICOND. ETF 12-Monats-Chart



performance der Small Caps aus. Die Rallye der großen Werte ist zumindest unterbrochen, doch anstelle einer Rotation in kleinere Werte verharren diese weiterhin auf niedrigem Niveau. Der Russell 2000, der wichtigste Small-Cap-Index, steht heute nicht höher als im Juli 2024. Auch der S&P-600, der stärker auf profitable Unternehmen fokussiert ist, zeigt keine klare Aufwärtstendenz.

WARUM SMALL CAPS WEITERHIN SCHWÄCHELN

Dafür gibt es mehrere Gründe. Zölle sind eine der größten wirtschaftlichen Unsicherheiten, die sich unabhängig von der Unternehmensgröße negativ auswirken. Während Large Caps stark international verflochten sind und unter höheren Importkosten leiden, sollten Small Caps, die stärker auf den US-Markt fokussiert sind, theoretisch profitieren. Doch das zeigt sich in der Praxis nicht. Die wirtschaftliche Unsicherheit überlagert potenzielle Vorteile und hohe Zinsen belasten wachstumsstarke kleinere Unternehmen überproportional.

Zudem haben Small Caps seit über einem Jahrzehnt eine historisch einmalige Underperformance gezeigt. Während frühere Zyklen sieben bis zehn Jahre andauerten, geht dieser Abschwung nun auf die 20 Jahre zu. Dies deutet daraufhin, dass sich fundamentale Marktmechanismen verändert haben. Ein Hauptgrund dafür

ist die Dominanz von Technologie- und Plattformunternehmen, die hohe Kapitalrenditen erzielen und Marktanteile dauerhaft auf sich vereinen. Theoretisch könnte sich das Blatt mit niedrigeren Zinsen wenden. Doch werden große Marktteilnehmer dann auf kleine Werte setzen, wenn sie sich mit Large Caps in einem günstigeren Umfeld stets gut positionieren konnten? Das halte ich für einen sehr spekulativen Ansatz.

EUROPA MIT STÄRKERER ENTWICKLUNG

Diese Aussagen beziehen sich allerdings nur auf US-Aktien, nicht auf europäische. Dort haben wir in jüngster Zeit den erhofften Ausbruch zur Oberseite gesehen. Das ist sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass die Grenze in Europa fließender ist. In Europa gibt es nur relativ wenige globale Superkonzerne, dafür aber ein sehr breites Mittelfeld.

Die aktuellen Notierungen sind, wie auf Seite 2 beschrieben, etwas heiß gelaufen – aber grundsätzlich ist die „Europa-Story“ noch nicht vorbei. Auch aus einem anderen Grund macht es Sinn, sich im Depot internationaler als bisher aufzustellen, so wie es bereits im Lars-Erichsen-Depot der Fall ist.

DER STARKE EURO KOSTET RENDITE

Der Aufschwung des Euro beginnt langsam, die Rendite in US-Aktien zu schmälern. Seit Jahres-

BITCOIN 12-Monats-Chart (in USD)



EUR/USD 12-Monats-Chart



anfang hat der Euro in der Spitze um fast sieben Prozent gegenüber dem US-Dollar aufgewertet. Diese sieben Prozent gehen für Euro-Anleger bei jedem Investment in US-Werte (oder in alle Rohstoffe, einschließlich Gold) verloren.

Im Jahresausblick für den Euro hatte ich diese Entwicklung bereits thematisiert. Auch hier könnte es kurzfristig eine Korrektur geben, da die Bewegung recht steil verlaufen ist – aber die Trendumkehr bleibt intakt.

SCHUTZMASSNAHMEN IM DEPOT GREIFEN

Wir haben uns übrigens gut gegen diese Bewegung abgesichert: Unser Short auf den **USD/JPY** gewinnt an Wert – ein weiteres Zeichen für die Schwäche des Dollars. Betrachtet man die unterschiedliche Zinspolitik in Japan und den USA, besteht auf Basis historischer Daten noch erhebliches Abwärtspotenzial.

Diese Rückabwicklung des Carry-Trades wirkt sich bereits belastend auf den US-Aktienmarkt aus, wie die letzten Tage gezeigt haben. Derartige Bewegungen werden in der Regel nicht in wenigen Tagen abgewickelt, sondern in Schüben über Monate hinweg. Selbst wenn die aktuelle Position ausgestoppt würde – dieses Währungspaar wird uns in den nächsten Monaten vermutlich noch mehrfach beschäftigen. Auch eine

Korrektur im EUR/USD könnte eine Gelegenheit bieten, um später auf weiter steigende Kurse zu setzen. Meine Kursziele habe ich im Jahresausblick besprochen – bislang passen sie wie die berühmte Faust aufs Auge.

AKTUELLE MARKTLAGE UND DEPOT-STRATEGIE

Auch bei mir im Depot verläuft eine Korrektur nicht völlig geräuschlos. Doch mit Blick auf das Lars-Erichsen-Depot kommen wir mit dieser schwierigen Phase sehr gut zurecht.

Wir sollten im Hinterkopf behalten, dass Depots, die sich überwiegend auf die Aktien der Mag7 konzentrieren – und das dürften nicht wenige sein – seit November vergangenen Jahres inklusive Währungsverlust um fast 25 Prozent gefallen sind. Damit befinden sie sich wieder auf dem Niveau von Juli 2024. Die gesamte Trump-Rallye ist somit hinfällig – die Werte liegen mehr als zehn Prozent unter ihrem Ausgangspunkt.

Auf diesem Niveau jedoch sind viele Werte reif für einen deutlichen Rebound. Dementsprechend haben wir in dieser Woche Positionen in den Sektoren Cybersecurity und Halbleiter aufgebaut. Weitere Positionen – dann auch in Einzelwerten – könnten schon bald folgen. Dafür müssen die US-Indizes jedoch langsam Stärke zeigen.

USD/JPY 12-Monats-Chart



NASDAQ-100 12-Monats-Chart



DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
14.09.2016	Amazon.com	Aktie	906866	40,95	183,80	keiner	2	+348,9%	Internet
	Amazon wird auf Prime Video künftig KI-gestützte Synchronisationen von lizenzierten Filmen und Serien in Englisch und Spanisch anbieten. Dadurch sollen mehr Inhalte zugänglich gemacht werden.								
	zur Analyse							UPDATE	
11.10.2016	Unilever	Aktie	A0JNE2	47,23	54,38	keiner	5	+33,3%	Konsum
	25 Jahre nach dem Ben Cohen und Jerry Greenfield ihre Firma für 326 Mio. USD an Unilever verkauft hatten, suchen sie offenbar Investoren, um Ben & Jerry's zurückzukaufen.								
	zur Analyse							UPDATE	
07.12.2016	Investor AB -B-	Aktie	A3CMTG	12,41	28,81	keiner	5	+147,0%	Beteiligungen
	Der bereinigte Nettoinventarwert (NAV) sank im vierten Quartal um zwei Prozent auf 317 SEK je Aktie. Im Gesamtjahr 2024 ist der NAV um 20 Prozent gestiegen. CEO Cederholm bleibt optimistisch.								
	zur Analyse							UPDATE	
23.01.2017	JD.com	Aktie	A2P5N8	12,96	19,66	keiner	5	+58,5%	Internet
	Im vierten Quartal stieg der Nettogewinn um 191 Prozent auf 9,85 Mrd. Yuan. Der Umsatz legte im gleichen Zeitraum um 13 Prozent auf 347 Mrd. Yuan zu. Die Prognosen der Analysten wurden übertroffen.								
	zur Analyse							UPDATE	
12.02.2017	TotalEnergies	Aktie	850727	47,00	56,63	keiner	5	+48,1%	Energie
	TotalEnergies und Partner haben den 640-MW-Windpark Yunlin in Taiwan eingeweiht. In Asien besitzt TotalEnergies ein Portfolio an erneuerbaren Energien von über 23 GW Brutto.								
	zur Analyse							UPDATE	
25.04.2017	Wheaton Prec. Met.	Aktie	A2DRBP	26,23	65,28	keiner	5	+158,3%	Edelmetalle
	Das Unternehmen übertraf mit über 633.000 Unzen Goldäquivalent seine Produktionsprognose für 2024. Bis 2029 soll die Produktion um 40 Prozent auf 870.000 Unzen Goldäquivalent steigen.								
	zur Analyse							UPDATE	
17.09.2017	Novo Nordisk	Aktie	A3EU6F	24,07	80,85	keiner	4	+254,9%	Pharma
	Die Lieferengpässe in den USA sind bei den Medikamenten Ozempic und Wegovy zur Gewichtsreduzierung laut der Arzneimittelbehörde FDA beseitigt.								
	zur Analyse							UPDATE	
09.01.2018	Münchener Rück	Aktie	843002	204,01	563,00	keiner	4	+203,5%	Versicherungen
	Wie erwartet steigerte der Rückversicherer den Gewinn 2024 deutlich und kündigte eine große Anhebung der Dividende von 15 auf 20 Euro je Aktie an. Die reagierte mit einem neuen Rekordhoch.								
	zur Analyse							UPDATE	
26.02.2018	MSCI Emerg. Mkts.	ETF	A111X9	26,57	32,87	keiner	6	+23,7%	Beteiligungen
	Die Aktien aus den Schwellenländern haben sich trotz der Unsicherheiten bezüglich der Wirtschafts- und Zollpolitik des neuen US-Präsidenten Trump bislang gut behauptet.								
	zur Analyse							UPDATE	
24.09.2019	GSK	Aktie	A3DMB5	19,57	18,34	keiner	5	+20,2%	Pharma
	GSK stellt in China einen Zulassungsantrag für Nucala, einen Wirkstoff zur Behandlung chronisch obstruktiver Lungenerkrankungen (COPD). In China leben ca. 100 Mio. Menschen mit COPD.								
	zur Analyse							UPDATE	
04.04.2023	Markel Group	Aktie	885036	1.428,33	1.759,00	keiner	3	+23,2%	Beteiligungen
	Am 20.02. haben wir wie in der Monatsausgabe beschrieben eine weitere Markel-Aktie zum Kurs von 1.785 Euro hinzugekauft und der bestehenden Position zugerechnet.								
	zur Analyse							UPDATE	
05.04.2023	Nasdaq-100	ETF	A2QJU3	29,99	43,04	keiner	5	+43,1%	Beteiligungen
	Der Nasdaq-100 befindet sich im Korrekturmodus, im ETF kommen noch Währungsverluste bei EUR/USD hinzu. Die Schwächephase kann noch etwas anhalten.								
	zur Analyse							UPDATE	
09.05.2024	U.S. Infrastruct.	ETF	A2QPB5	33,36	33,36	keiner	6	+0,0%	Infrastruktur
	Die Aktien der Infrastrukturbranche haben stark korrigiert. Langfristig bleiben Investments dieser Art sehr interessant, Zukäufe in Schwächephasen bleiben attraktiv.								
	zur Analyse							UPDATE	



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>									
09.09.2024	Brookfield Corp.	Aktie	A3D3EV	42,90	48,10	keiner	6	+12,5%	Infrastruktur
Massiv unter Druck geraten ist der Brookfield-Kurs. Die Aktie ist und bleibt eines meiner Kern-Investments. Sollte sich die Schwächephase fortsetzen, werden Zukäufe immer attraktiver.									
zur Analyse UPDATE									

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite	Sektor
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>								
22.02.2016	Krügerrand Gold	Münzen	n.a.	1.131,70	2.741,33	keiner	+142,2%	Gold physisch
Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.								
zur Analyse								
27.07.2020	Bitcoin	Krypto	n.a.	8.780,00	79.574,15	keiner	+806,3%	Krypto
Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.								
zur Analyse								
27.11.2023	Silber	Münzen/Barren	n.a.	22,65	30,03	keiner	+32,6%	Silber physisch
Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.								
zur Analyse								
27.11.2023	Ethereum	Krypto	n.a.	1.850,10	1.975,87	keiner	+6,8%	Krypto
Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.								
zur Analyse								



ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>									
07.02.2016	BB Biotech	Aktie	A0NFN3	48,13	38,20	keiner	5	+6,9%	Biotech
Aufsichtsrat Dr. Thomas von Planta hat Aktien von BB Biotech zum Kurs von 36,775 CHF je Aktie im Wert von knapp 41.000 CHF gekauft. Am Freitagnachmittag stand der Kurs bei 36,30 CHF.									
zur Analyse UPDATE									
14.07.2016	Brenntag	Aktie	A1DAHH	55,73	67,50	keiner	4	+38,5%	Chemie
Brenntag hat in der letzten Woche Vertriebspartnerschaften mit Parkim Fragrance House, PureTech Scientific und Alteqo bekanntgegeben.									
zur Analyse UPDATE									
16.10.2018	Samsung SDI	Aktie	923086	58,16	34,40	33,00 EUR	5	-40,8%	Batterien
Das Unternehmen zeigte auf der InterBattery 2025 eine Vielzahl von Batterieinnovationen sowie Kooperationen in den Bereichen Robotik und autonome Fahrzeuge.									
zur Analyse UPDATE									
26.02.2020	E.ON	Aktie	ENAG99	11,03	12,92	keiner	5	+32,7%	Versorger
E.ONs „Energy Playbook“ zeigt Wege auf, wie Europa durch eine optimierte Nutzung von Ressourcen und Maßnahmen bis 2050 klimaneutral werden und gleichzeitig rund 1,5 Bio. Euro einsparen kann.									
zur Analyse UPDATE									
14.07.2020	Tencent	Aktie	A1138D	48,68	62,80	keiner	6	+30,2%	Beteiligungen
Die US-Regierung setzte Tencent auf die schwarze Liste wegen möglicher Verbindungen zum chinesischen Militär. Hören Sie dazu auch die Sprachnachricht vom 8. Januar!									
zur Analyse									
12.01.2024	Rio Tinto	Aktie	852147	63,79	57,39	keiner	2	-8,2%	Industriemetalle
Rio Tinto hat die Übernahme von Arcadium Lithium abgeschlossen und hat 1,8 Mrd. USD-Pläne für die Erweiterung der Brockman-Mine für Eisenerz in Australien vorgestellt.									
zur Analyse UPDATE									
10.06.2024	BHP Group	Aktie	850524	27,23	23,20	keiner	5	-10,7%	Industriemetalle
BHP investiert zwei Mrd. US-Dollar, um den Konzentrator – eine Anlage, die das Erz verarbeitet, um den Kupfergehalt zu erhöhen – in der Escondida Kupfermine in Chile zu verbessern.									
zur Analyse									



KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
15.07.2024	Amundi STOXX Europe 600 Energy	ETF	LYX02P	57,20	57,63	59,70 EUR	+0,8%	Verkauft
	Der ETF war unter den mentalen Stopp gefallen, am Dienstag wurde der Energy-ETF daher knapp über dem Einstandskurs wieder verkauft.							UPDATE
	zur Analyse							
27.11.24	FS KKR Capital Corp.	Aktie	A2P6TH	20,90	21,20	20,55 EUR	+4,6%	Haltenswert
	Nicht immun gegen die Schwäche des US-Marktes, aber gute Reaktion am Freitag. Neuer mentaler Stopp jetzt bei 20,55 Euro (22,30 US-Dollar).							UPDATE
	zur Analyse							
08.01.25	Hiscox	Aktie	A14PZ0	13,30	13,60	11,30 EUR	+2,3%	Haltenswert
	Steigt in die Pluszone aufgrund exzellenter Quartalszahlen und Dividendenerhöhung um 15 Prozent. Zudem wurde ein Aktienrückkauf angekündigt, Cash hat man ausreichend dafür.							
	zur Analyse							
12.01.25	Amundi Stoxx Europe 600 Banks	ETF	LYX01W	34,61	42,53	34,61 EUR	+22,9%	Rest verkauft
	Die restliche Position im Banken-ETF haben wir am Montag mit einem schönen Gewinn von rund 23 Prozent verkauft.							UPDATE
	zur Analyse							
05.03.25	First Trust Nasdaq Cybersecurity	ETF	A2P4HV	38,90	38,35	36,00 EUR	-1,4%	Haltenswert
	Gekauft mit 38,90 Euro. Im Idealfall sorgt der Rebound im späten Handel am Freitag für eine Stabilisierung, dann erwartet uns eine schnelle Gegenbewegung.							UPDATE
	zur Analyse							
07.03.25	Amundi MSCI Semiconductors	ETF	LYX018	45,64	46,35	41,90 EUR	+1,6%	Haltenswert
	Gekauft mit 45,64 Euro. Die Gegenbewegung am Freitag erfolgte an einer charttechnischen Unterstützung. Dann werden wir den Stopp schnell nachziehen können.							UPDATE
	zur Analyse							



**ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT
ÜBER SMARTBROKER+
FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT & FAIRE PREISE.**

Mein Depot bei
Smartbroker+ handeln
und **3 Monate gratis***
sichern!

*Wert 174,-€



SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
14.04.2024	Ontex Group	Aktie	A116FD	8,85	8,44	7,30 EUR	-4,6%	Haltenswert
	Das Unternehmen kauft kräftig Aktien zurück, der Kurs pendelt vorerst seitwärts. Ich bleibe nochmals unverändert dabei.							
	zur Analyse							
12.11.2024	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF	ETF	A2QHVO	6,00	7,68	7,27 EUR	+28,0%	Rest halten
	Eine kleine Korrektur ist absolut im Rahmen, eine größere würden wir nicht aussitzen, daher der nachgezogene Stopp.							
	zur Analyse							
27.01.25	Alamos Gold	Aktie	A14WBB	19,16	22,25	20,55 EUR	+16,1%	Rest halten
	Zwischenzeitlich neues Hoch, aber auch belastet durch den starken Euro. Neuer mentaler Stopp jetzt im Gewinn bei 20,55 Euro,							UPDATE
	zur Analyse							
18.02.25	Iamgold	Aktie	899657	6,17	5,12	4,83 EUR	-17,0%	Haltenswert
	Weiter relativ schwache Notierungen in der 2. Reihe. Wenn Gold seine Dynamik aufrechterhalten soll, ist jetzt nicht mehr viel Schwäche erlaubt.							
	zur Analyse							
24.02.25	Amundi MSCI Turkey	ETF	LYX02F	44,44	47,19	39,90 EUR	+6,2%	Haltenswert
	Eine gute Woche und es fehlt nicht mehr viel und das Risiko ist verdient. Gerade bei Hochrisiko-Positionen nehme ich gerne zeitig Teilgewinne mit. Noch warten.							UPDATE
	zur Analyse							



HOHES-RISIKO-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
17.03.2024	Fortuna Mining	Aktie	A40CFY	3,07	4,54	3,90 EUR	+47,8%	Rest halten Die Aktie nähert sich wieder dem mentalen Stopp, der hier im Gewinn liegt. Nächste Woche wissen wir mehr, ich halte weiter.
	zur Analyse							
05.12.24	JD.com Turbo Open-End Call	Zertifikat	UL84PW	1,50	1,94	1,55 EUR	+29,3%	Rest halten Der freie Cashflow ist um 76 Prozent gestiegen, die Aktie ist meines Erachtens 50 Prozent unterbewertet. Im aktiven Depot halte mich aber an den Chart, neuer mentaler Stopp bei 1,55 Euro.
	zur Analyse							UPDATE
14.01.25	Impala Platinum Holdings	Aktie	A0KFSB	5,20	5,86	4,40 EUR	+12,7%	Haltenswert Rund 25 Prozent Kursanstieg in einer Woche, trotz des starken Euro. Platin ist allerdings nicht so stark gestiegen. Wir dürfen gespannt sein, was hier noch kommt.
	zur Analyse							UPDATE
14.01.25	Valaris	Aktie	A3CNQC	47,50 USD	33,30 USD	34,00 USD	-29,9%	Verkauft Dazu ist alles gesagt. Der offizielle Verlust ist realisiert, wie es aussieht zum vorläufigen Tief. Allen noch Investierten viel Erfolg, die Aktie bespreche ich hier vorerst nicht weiter.
	zur Analyse							UPDATE
30.01.25	USD/JPY Open-End Turbo Put	Optionsschein	UL8QC3	6,84	9,93	8,77 EUR	+45,2%	Rest halten Ein weiteres Zwischenziel bei 146,90 JPY wurde punktgenau abgearbeitet, der USD bleibt aber weiter schwach. Neuer mentaler Stopp bei 8,77 Euro (149,75 JPY).
	zur Analyse							UPDATE
06.02.25	Vestas Wind Systems	Aktie	A3CMNS	14,16	14,00	12,35 EUR	-1,1%	Haltenswert Goldman Sachs sieht das Kursziel 80 Prozent höher. Solange wir keine neuen Tiefs sehen, ist das der normale Verlauf einer Bodenbildung. Kaufenswert für neue Leser.
	zur Analyse							
25.02.25	TurkcellADR	Aktie	806276	6,90	6,90	5,10 EUR	+0,0%	Haltenswert Hat die Kursverluste nach den Zahlen weitestgehend wieder aufgeholt. Noch eine gute Woche, dann werde ich den mentalen Stopp bereits nachziehen, das sieht gut aus.
	zur Analyse							UPDATE
03.03.25	Bitcoin Future Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	34,49	34,30	20,50 EUR	-0,6%	Hälfte verkaufen Befindet sich nach wie vor in einer Korrekturphase, hier brauchen wir noch ein wenig Geduld. Eine weitere Order könnte folgen, eventuell in Strategy.
	zur Analyse							UPDATE

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen



ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Limit	Kurs	Stopp-Loss	Börsenplatz	Anmerkung	Depot
								<small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	
06.03.25	Bitcoin Fut. Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	39,80	34,30	20,50	Vontobel	Hälfte verkaufen	Hohes Risiko

LETZTE DEPOTTRANSAKTIONEN

Kaufdatum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Verkaufsdatum	Verkaufskurs	Rendite ¹⁾
23.06.24	Vistra²⁾	Aktie	A2DJE5	79,19	19.12.24	130,02	+64,4%
	Solana²⁾	Krypto	-	158,00 USD	20.12.24	178,00 USD	+12,7%
23.09.24	Ethereum	Zertifikat	VQ552V	212,00	20.12.24	267,83	+26,3%
18.10.24	ASML²⁾	Aktie	A1J4U4	654,00	07.01.25	743,80	+14,0%
26.11.24	Amundi MSCI Semiconductors²⁾	ETF	LYX018	50,49	08.01.25	55,00	+8,9%
17.09.24	Shell	Aktie	A3C99G	30,65	16.01.25	32,26	+6,3%
14.01.25	DAX Turbo Open-End Call²⁾	Zertifikat	HS32S4	2,91	17.01.25	3,39	+16,5%
11.10.24	ICICI Bank	Aktie	936793	26,60	22.01.25	26,40	-0,8%
14.01.25	DAX Turbo Open-End Call²⁾	Zertifikat	HS32S4	2,91	22.01.25	3,86	+32,6%
11.12.24	S&P-500 Put²⁾	OS	UG0ARS	2,70	22.01.25	2,44	-9,6%
26.11.24	Amundi MSCI Semiconductors²⁾	ETF	LYX018	50,49	28.01.25	50,00	-1,0%
12.01.25	Amundi Stoxx Europe 600 Banks²⁾	ETF	LYX01W	34,61	30.01.25	37,40	+8,1%
22.04.24	First Trust Nasdaq Cybersecurity²⁾	ETF	A2P4HV	32,75	03.02.25	41,99	+28,2%
30.01.25	USD/JPY Open End Turbo Put²⁾	OS	UL8QC3	6,84	06.02.25	8,07	+18,0%
12.11.24	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾	ETF	A2QHV0	6,00	10.02.25	7,11	+18,5%
03.02.25	CME Group Open End Turbo Call²⁾	OS	HS7JFC	7,20	11.02.25	7,18	-0,3%
27.01.25	Alamos Gold²⁾	Aktie	A14WBB	19,16	11.02.25	21,84	+14,0%
27.01.25	Futu Holdings²⁾⁴⁾	Aktie	A2PCBR	90,50	12.02.25	110,00	+21,5%
03.02.25	CME Group Open End Turbo Call²⁾	OS	HS7JFC	7,20	13.02.25	8,04	+11,7%
19.11.24	Uranium Energy	Aktie	A0JDRR	7,93	18.02.25	6,10	-23,1%
23.06.24	BWX Technologies	Aktie	A14V4U	86,64	21.02.25	99,08	+14,9%
21.02.25	DAX Open End Turbo Call²⁾	OS	HS99VL	3,46	24.02.25	3,60	+4,0%
	Solana²⁾	Krypto	-	158,00 USD	25.02.25	137,00 USD	-13,3%
10.12.24	Coeur Mining	Aktie	A0RNL2	6,75	25.02.25	4,82	-28,6%
27.01.25	Futu Holdings²⁾⁴⁾	Aktie	A2PCBR	90,50	25.02.25	101,00	+11,6%
13.02.25	Amazon Open End Turbo Call	OS	VM4YCT	7,27	25.02.25	5,40	-25,7%
10.12.24	Hudbay Minerals⁴⁾	Aktie	A0DPL4	8,84	25.02.25	7,00	-20,8%
21.02.25	DAX Open End Turbo Call²⁾	OS	HS99VL	3,46	28.02.25	3,54	+2,3%

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

2) Hälfte der Ursprungsposition 3) Viertel der Ursprungsposition 4) Hälfte der normalen Kaufgröße

5) Tagesgeld-ETF mit 20% Depotanteil 6) Ein Drittel der normalen Kaufgröße

DAS VIDEO-UPDATE ZUM ZUKUNFTS-DEPOT:

Lars Erichsen erläutert im neuen Video-Update vom Freitagabend die chart-technische Lage aller Positionen im Zukunfts-Depot.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
E-Mail info@rendite-spezialisten.de · www.rendite-spezialisten.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Dettlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten

mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geldbetrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

Bildnachweis:

© helivideo/stock.adobe.com

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.